

## Aktuelles vom 2. Internationalen Meeting der World Academy of Cosmetic Surgery (WAOCS) in Wien 2011



Dr. Jeff Klein und Dr. Peter Lisborg

Vom 1. bis 4. September 2011 fand das 2. internationale Treffen der World Academy of Cosmetic Surgery, kurz WAOCS im Marriott Hotel Wien statt. Die WAOCS wurde 2010 als erste weltweit kooperierende internationale Gemeinschaft der kosmetischen- und ästhetischen Chirurgen gegründet. Präsident ist der in Österreich praktizierende und für seine Arbeiten zur Abdominoplastik bekannte Chirurg Dr. Peter Lisborg. Mitglieder der Weltakademie sind Ärzte aller operativen Fachrichtungen mit Spezialisierung im Bereich der Ästhetischen Medizin wie Dermatologen, plastische Chirurgen, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen, Allgemein-

chirurgen, Gynäkologen, Ophthalmologen und auch konservativ-ästhetisch tätige Dermatologen.

Insbesondere hat sich die Vereinigung die fortschrittliche Ausbildung von Ärzten im Bereich der kosmetischen Medizin, die Aspekte der Patientensicherheit und den interkulturellen wissenschaftlichen Austausch auf ihre Fahnen geschrieben. Nun ist es dem Kollegen Peter Lisborg mit seinen Vorstandskollegen, u.a. Loek Habbema (Holland), Ash Dutta (UK), Ed Lock (USA), Guillermo Blugerman (Argentinien), Tony Mangubat (USA), Beatrice Lafarge (Frankreich) gelungen, ein vielschichtiges, komprimiertes, intensives

und hochinteressantes Vortragsprogramm über 4 Tage mit absoluten internationalen herausragenden Referenten zusammenzustellen. 10 Themenkomplexe wurden in halbtags bis vierteltag-Blöcken so zusammengefasst, dass alle Aspekte der Thematik beleuchtet und auf Weltniveau dargestellt werden konnten. Schwerpunkt-Themengebiete waren die Durchführung der „sicheren“ Liposuktion, Okuloplastiken im Bereich der Ober- und Unterlider, Stirn und Brauen, verschiedene Methoden zur Gesichtshautverjüngung, plastische Gesichtschirurgie, operative Lymphologie, kosmetische und funktionelle Vaginalchirurgie, ästhetische Brustchirurgie, Körperformung – „Body Contouring“, Filler mit Anwendung und Komplikationen sowie Stammzell-unterstützte Verfahren der Biorejuvenation.

Die gesamte Vortragsreihe vermittelte auch dem fachübergreifend denkenden und agierenden Dermatologen ein komplettes Update der ästhetischen Medizin und kosmetischen Chirurgie in allen wichtigen Belangen für Arzt und Patient. Viele Vorträge boten auch direktes Umsetzungs-potential für die ästhetisch orientierte dermatologische Praxis: Nancy Swartz (Wills Eye Hospital Philadelphia) zeigte unter dem Aspekt „Cut or Fill“ die Indikationen und Optionen von Hyaluronsäure-füllern rund ums Auge, häufig auch als gute Alternative zur OP. Mit Anthony Erian (UK) fand sich ein überzeugter Vertreter des Phenol-Peelings. Ebenfalls zeigte er eine Strategie zur bestmöglichen, bedarfsadaptierten Lippenformung und Lippenaugmentation auf. Craig Jonov (USA) zeigte den gut gelungenen Versuch, die Erfolge von hauttraffenden Verfahren durch eine visuell unterstützte „Skin-Laxity“-Skala zu objektivieren. Der Münchner Kollege und Leiter der Narben-sprechstunde an der LMU Gerd Gauglitz



Pressekonferenz internationaler Ärzte

besprach die Untersuchungsergebnisse diverser Therapieveruche zur Narbenprophylaxe und Keloïdbehandlung u.a. mit BTX A, Imiquimod, intraläsionalem 5-FU, Farbstofflaser und möglicherweise zukunftsweisend durch dem Fettgewebe entnommene Stammzellen. Überhaupt stellte die Verwendung von aus menschlichem Fettgewebe gewonnenen Stammzellen für die regenerative Medizin und zur Beschleunigung natürlicher Heilungsprozesse einen Schwerpunkt dar und wurde unter anderem von dem US-Arzt, Stammzellforscher und Roman-Autor Mark Berman propagiert. Dr. Jeffrey Klein (USA) wurde neben seinen Vorträgen für seine wegweisenden Arbeiten zur Tumorzelllokalanästhesie geehrt. Ein für internationale Kongresse noch ungewöhnliches und komplexes Thema stellte die funktionelle und kosmetische Vaginalchirurgie dar. Die in den USA praktizierenden und forschenden Ärzte Marco A. Pelasi II, John R. Miklos und Robert Moore präsentierten Operationen in unterschiedlichster

Komplexität rund um den weiblichen Genitalkanal. Ein Highlight operativer Expertise war die Demonstration der Geschlechtsumwandlung vom männlichen ins weibliche Genitale durch Philip Thomas (UK).

Wenn also das 3. WAOCS-Meeting, voraussichtlich im kommenden Jahr, ein ähnlich vielseitiges und brillant strukturiertes Programm aufweisen sollte, kann sich eine Teilnahme, natürlich in Kombination mit der Fahrt ins schöne, spätsommerliche Wien nur empfehlen.

### Korrespondenzadresse:

Dr. Bernd Karadorff  
Dermatologie, Allergologie, Lasermedizin,  
Ästhetische Dermatologie  
Vereinigung für Ästhetische Dermatologie und  
Lasermedizin (VDL e.V.)  
DFJV-Fachjournalist  
Marktstraße 31  
D-41236 Mönchengladbach



Dr. Sattler überreicht den Karl Koller Award an Dr. Jeff Klein